



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

Die außergewöhnlichen Umstände in einer Zentralbank des Eurosystems, aufgrund derer diese Zentralbank zum 7. März und zum 14. März 2008 keine Bilanz vorlegen konnte, dauern weiter an und waren der Grund dafür, dass diese Zentralbank auch zum 21. März 2008 keine Bilanz vorlegen konnte. Folglich spiegelt sich der konsolidierte Ausweis des Eurosystems von dieser Woche die aktuellsten verfügbaren Bilanzdaten wider, die von der besagten Zentralbank des Eurosystems vorgelegt wurden, nämlich ihren Finanzausweis vom 29. Februar 2008.

In der Woche zum 21. März 2008 entsprach der Rückgang um 55 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,7 Milliarden € auf 139,1 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) beliefen sich auf 107,3 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 7,1 Milliarden € auf 665,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 9,4 Milliarden € auf 72,9 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 7,7 Milliarden € auf 483,6 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 19. März 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 209,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 202 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 20. März 2008, wurde eine liquiditätszuführende **Feinststeuerungsoperation** in Höhe von 15 Milliarden € mit Fälligkeit am 25. März 2008 abgewickelt. Die Inan-

Aktiva	7.3.2008	14.3.2008	21.3.2008	28.3.2008
1 Gold und Goldforderungen	201 232	201 192	201 137	201 136
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	136 353	139 148	139 399	140 856
2.1 Forderungen an den IWF	9 028	8 975	9 027	9 023
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	127 325	130 173	130 372	131 833
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	26 663	24 434	25 288	34 620
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	15 199	14 843	14 843	14 915
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	15 199	14 843	14 843	14 915
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	446 993	476 464	484 635	484 539
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	178 496	209 032	201 734	216 130
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	268 479	267 366	267 366	268 377
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	15 000	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1	49	498	0
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	17	17	37	32
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	31 196	33 450	34 236	34 840
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	107 501	107 291	107 287	108 332
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	38 635	38 640	38 640	38 640
9 Sonstige Aktiva	329 117	331 648	333 249	335 415
Aktiva insgesamt	1 332 889	1 367 110	1 378 714	1 393 293
Passiva	7.3.2008	14.3.2008	21.3.2008	28.3.2008
1 Banknotenumlauf	657 316	658 690	665 749	661 022
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	196 330	229 454	220 598	224 581
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	195 830	228 959	219 593	223 384
2.2 Einlagefazilität	230	227	727	962
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	270	268	278	235
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	205	214	216	212
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	69 437	71 000	80 715	84 815
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	61 962	63 547	72 947	77 137
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 475	7 453	7 768	7 678
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	35 385	36 101	36 796	47 603
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	895	585	1 517	1 259
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 773	19 356	18 802	19 589
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	18 773	19 356	18 802	19 589
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 311	5 311	5 311	5 311
10 Sonstige Passiva	130 977	128 134	130 740	130 641
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	147 665	147 666	147 666	147 666
12 Kapital und Rücklagen	70 595	70 599	70 604	70 594
Passiva insgesamt	1 332 889	1 367 110	1 378 714	1 393 293

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

spruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) belief sich auf 0,5 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) betrug 0,7 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 9,4 Milliarden € auf 219,6 Milliarden €.

Die außergewöhnlichen Umstände in einer Zentralbank des Eurosystems, aufgrund derer diese Zentralbank zum 7. März, zum 14. März und zum 21. März 2008 keine Bilanz vorlegen konnte, waren der Grund dafür, dass diese Zentralbank auch zum 21. März 2008 keine Bilanz vorlegen konnte. Folglich spiegelt der konsolidierte Ausweis des Eurosystems von dieser Woche die aktuellsten verfügbaren Bilanzdaten wider, die von besagter Zentralbank des Eurosystems vorgelegt wurden, nämlich ihren Finanzausweis vom 29. Februar 2008.

In der Woche zum 28. März 2008 entsprach der Rückgang um 1 Million € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat). Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich um 10,3 Milliarden € auf 149,3 Milliarden €. Grund hierfür waren ein liquiditätszuführendes Geschäft in US-Dollar, das am 27. März 2008 abgewickelt wurde (durchgeführt vom Eurosystem in Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und dem Federal Reserve System), sowie Kunden- und Portfoliotransaktionen. Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) stiegen um 1 Milliarde € auf 108,3 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 4,7 Milliarden € auf 661 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 4,2 Milliarden € auf 77,1 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich

um 0,3 Milliarden € auf 483,3 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 26. März 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 202 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 216 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 27. März 2008, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 48,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 50 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Dienstag, dem 25. März 2008, wurde eine liquiditätszuführende **Feinststeuerungsoperation** in Höhe von 15 Milliarden € fällig. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,5 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 1 Milliarde € (gegenüber 0,7 Milliarden € in der Vorwoche).